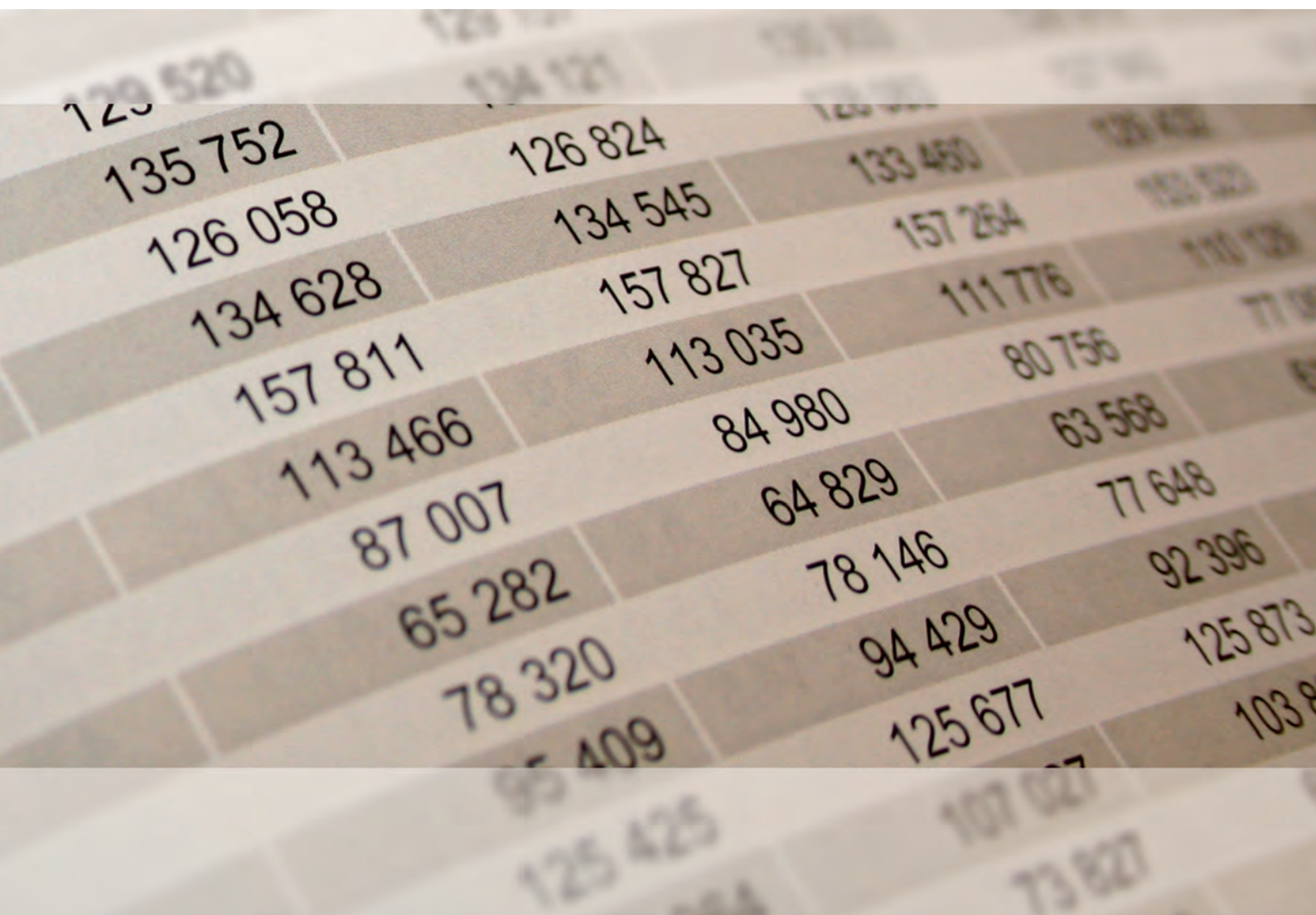




2023

# STATISTISCHE BERICHTE



## Rinderbestände und Rinderhaltungen im Mai 2023

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HI-Tier	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2022 und 2023 nach Vieharten (T 1, T 2) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2022  
und Mai 2023 nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im Mai 2023 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (T 4) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2023 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im Mai 2023  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26 Mai 2020 (BGBl. I S. 1170)

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280)

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HI-Tier) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip. Die Daten werden somit in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum / -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HI-Tier-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HI-Tier anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HI-Tier-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 und der Landwirtschaftszählung 2020 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HI-Tier-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## Besondere fachliche Hinweise

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HI-Tier-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in der HI-Tier-Datenbank anzugeben. Landwirte müssen mit Sanktionen rechnen, wenn ihr Rinderbestand nicht oder falsch in HI-Tier angegeben wird. Daher treten Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten in der Regel nicht auf.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## **Färsen (Weibliche Rinder, nicht abgekalbt)**

Sämtliche weiblichen Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HI-Tier-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

## **Haltungen (Rinder)**

Ort, an dem Rinder gehalten werden und die als eigene Betriebsstätte im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HI-Tier) geführt wird. Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann über mehrere Betriebsstätten verfügen.

## **Milchkühe**

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HI-Tier-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Angabe zur Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mithilfe der Rasse, die tierindividuell in der HI-Tier-Datenbank vorliegt.

## **Rinder zum Schlachten**

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## **Sonstige Kühe**

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2022 und 2023 nach Vieharten (T 1, T 2)

Haltung/Viehart	Mai 2022	November 2022	Mai 2023	Veränderung Mai 2023 zu ...			
				Mai 2022		November 2022	
	Anzahl			%	Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	3 775	3 719	3 730	- 45	-1,2	11	0,3
Kälber bis einschl. 8 Monate	3 403	3 449	3 370	- 33	-1,0	- 79	-2,3
weiblich	3 073	3 098	3 027	- 46	-1,5	- 71	-2,3
männlich	2 827	2 882	2 850	23	0,8	- 32	-1,1
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 753	2 780	2 854	101	3,7	74	2,7
weiblich	2 368	2 395	2 442	74	3,1	47	2,0
männlich	1 424	1 573	1 530	106	7,4	- 43	-2,7
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	3 717	3 763	3 624	- 93	-2,5	- 139	-3,7
weiblich	3 292	3 332	3 256	- 36	-1,1	- 76	-2,3
männlich	2 297	2 266	2 228	- 69	-3,0	- 38	-1,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	3 392	3 428	3 453	61	1,8	25	0,7
Färsen	2 655	2 691	2 701	46	1,7	10	0,4
männlich	2 116	2 156	2 175	59	2,8	19	0,9
Kühe zusammen	3 895	3 867	3 845	- 50	-1,3	- 22	-0,6
Milchkühe <sup>1</sup>	1 448	1 418	1 389	- 59	-4,1	- 29	-2,0
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 713	2 707	2 716	3	0,1	9	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 496</b>	<b>4 493</b>	<b>4 414</b>	<b>- 82</b>	<b>-1,8</b>	<b>- 79</b>	<b>-1,8</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	77 319	79 480	78 632	1 313	1,7	- 848	-1,1
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	3 645	3 820	3 494	- 151	-4,1	- 326	-8,5
Kälber bis einschl. 8 Monate	53 779	54 557	54 206	427	0,8	- 351	-0,6
weiblich	35 808	36 437	35 669	- 139	-0,4	- 768	-2,1
männlich	17 971	18 120	18 537	566	3,1	417	2,3
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	23 540	24 923	24 426	886	3,8	- 497	-2,0
weiblich	16 747	17 715	17 700	953	5,7	- 15	-0,1
männlich	6 793	7 208	6 726	- 67	-1,0	- 482	-6,7
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	66 069	65 493	64 707	-1 362	-2,1	- 786	-1,2
weiblich	49 720	49 067	48 003	-1 717	-3,5	-1 064	-2,2
zum Schlachten <sup>2</sup>	4 836	5 520	4 109	- 727	-15,0	-1 411	-25,6
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	44 884	43 547	43 894	- 990	-2,2	347	0,8
männlich	16 349	16 426	16 704	355	2,2	278	1,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	22 020	22 835	23 529	1 509	6,9	694	3,0
Färsen	17 468	18 214	18 626	1 158	6,6	412	2,3
zum Schlachten <sup>2</sup>	1 054	1 085	1 024	- 30	-2,8	- 61	-5,6
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	16 414	17 129	17 602	1 188	7,2	473	2,8
männlich	4 552	4 621	4 903	351	7,7	282	6,1
Kühe zusammen	132 239	131 767	131 152	-1 087	-0,8	- 615	-0,5
Milchkühe <sup>1</sup>	97 389	97 178	95 868	-1 521	-1,6	-1 310	-1,3
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	34 850	34 589	35 284	434	1,2	695	2,0
<b>Insgesamt</b>	<b>297 647</b>	<b>299 575</b>	<b>298 020</b>	<b>373</b>	<b>0,1</b>	<b>-1 555</b>	<b>-0,5</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2023 zu 2022	Tiere		Veränderung 2023 zu 2022
	November 2022	Mai 2023	%	November 2022	Mai 2023	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 197	1 167	-2,5	5 744	5 712	-0,6
10 – 20	725	698	-3,7	10 096	9 752	-3,4
20 – 50	931	927	-0,4	29 883	30 275	1,3
50 – 100	686	667	-2,8	49 028	47 542	-3,0
100 – 200	562	566	0,7	79 639	80 236	0,7
200 – 500	363	358	-1,4	104 039	102 714	-1,3
500 und mehr	29	31	6,9	21 146	21 789	3,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 493</b>	<b>4 414</b>	<b>-1,8</b>	<b>299 575</b>	<b>298 020</b>	<b>-0,5</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	281	276	-1,8	.	890	.
10 – 20	124	125	0,8	1 807	1 795	-0,7
20 – 50	282	279	-1,1	9 729	9 624	-1,1
50 – 100	394	370	-6,1	27 824	26 233	-5,7
100 – 200	264	270	2,3	35 516	36 819	3,7
200 – 500	67	63	-6,0	17 746	16 877	-4,9
500 und mehr	6	6	0,0	.	3 630	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 418</b>	<b>1 389</b>	<b>-2,0</b>	<b>97 178</b>	<b>95 868</b>	<b>-1,3</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1, 2</sup></b>						
1 – 10	1 628	1 616	-0,7	6 618	6 550	-1,0
10 – 20	557	567	1,8	7 646	7 782	1,8
20 – 50	418	425	1,7	12 401	12 699	2,4
50 – 100	87	89	2,3	5 883	5 960	1,3
100 und mehr	17	19	11,8	2 041	2 293	12,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 707</b>	<b>2 716</b>	<b>0,3</b>	<b>34 589</b>	<b>35 284</b>	<b>2,0</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	1 711	1 752	2,4	7 115	7 212	1,4
10 – 20	737	732	-0,7	10 266	10 203	-0,6
20 – 50	845	819	-3,1	26 474	25 481	-3,8
50 – 100	340	343	0,9	22 909	23 323	1,8
100 und mehr	86	84	-2,3	12 716	12 413	-2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 719</b>	<b>3 730</b>	<b>0,3</b>	<b>79 480</b>	<b>78 632</b>	<b>-1,1</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	2 687	2 609	-2,9	6 973	6 935	-0,5
10 – 20	271	289	6,6	3 643	3 923	7,7
20 – 50	174	175	0,6	5 249	5 057	-3,7
50 – 100	40	48	20,0	2 532	3 016	19,1
100 und mehr	15	15	0,0	2 650	2 676	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 187</b>	<b>3 136</b>	<b>-1,6</b>	<b>21 047</b>	<b>21 607</b>	<b>2,7</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.



## T 3

## Rinderbestände im Mai 2023 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (T 4)

Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich
	Tiere									
Insgesamt	298 020	131 152	35 669	18 537	17 700	6 726	48 003	16 704	18 626	4 903
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	128 735	67 818	16 021	2 878	8 293	634	23 032	1 665	8 070	324
Holstein-Rotbunt	27 097	14 582	3 132	682	1 645	185	4 544	455	1 762	110
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 369	3 607	967	290	.	.	1 266	187	491	16
Deutsches Schwarzbunt- Niederungs- rind	118	59	.	.	.	.	.	.	.	.
Angler	72	39	10	-	3	-	13	-	.	.
Sonstige	1 841	848	.	.	198	22	.	.	100	19
Insgesamt	165 232	86 953	20 398	3 889	10 617	915	29 210	2 341	10 436	473
Fleischnutzungsrassen										
Limousin	30 464	10 515	3 355	3 431	1 629	1 342	3 960	3 332	1 796	1 104
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	22 773	7 791	2 546	2 446	1 202	1 090	3 216	2 600	1 372	510
Charolais	7 379	2 891	816	821	270	244	910	760	458	209
Deutsche Angus	4 061	1 455	500	521	116	110	486	411	243	219
Highland	2 847	1 230	164	179	117	129	240	213	180	395
Fleischfleckvieh	2 671	908	292	317	118	100	380	290	172	94
Galloway	2 236	888	145	157	87	114	233	248	132	232
Büffel/Bisons	443	184	20	28	22	18	35	28	35	73
Sonstige	10 143	3 693	966	974	435	396	1 164	981	687	847
Insgesamt	83 017	29 555	8 804	8 874	3 996	3 543	10 624	8 863	5 075	3 683
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	26 147	5 952	3 969	3 455	1 825	1 224	4 837	2 945	1 603	337
Fleckvieh	17 171	5 969	1 790	1 842	895	855	2 420	2 096	1 084	220
Sonstige Rassen	2 680	921	330	279	167	107	431	226	157	62
Braunvieh	1 838	950	195	63	104	32	257	78	126	33
Doppelnutzung Rotbunt	645	325	77	.	29	12	.	.	.	8
Gelbvieh	135	56	8	8	5	6	17	12	10	13
Vorderwälder	20	14	-	.	-	-	.	.	.	-
Sonstige	1 135	457	98	88	62	32	125	122	77	74
Insgesamt	49 771	14 644	6 467	5 774	3 087	2 268	8 169	5 500	3 115	747

1 Milchkühe und sonstige Kühe. – 2 Nicht abgekalbt.

## T 4

## Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2023 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1, 2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	.	.
Kaiserslautern, St.	11	286	.	.	.	.
Koblenz, St.	7	451	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	3	59	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	87	.	.	.	.
Pirmasens, St.	14	542	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	15	314	.	.	.	.
Worms, St.	4	100	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	12	1 245	6	654	3	13
Ahrweiler	158	9 179	47	2 937	109	1 317
Altenkirchen (Ww.)	306	15 574	74	4 178	202	2 554
Alzey-Worms	15	429	.	.	.	.
Bad Dürkheim	24	811	.	.	.	.
Bad Kreuznach	114	7 043	20	2 197	80	978
Bernkastel-Wittlich	284	20 580	89	6 306	181	2 334
Birkenfeld	143	11 477	42	2 925	95	1 903
Cochem-Zell	100	6 455	.	.	.	.
Donnersbergkreis	121	5 930	22	1 081	87	1 174
Eifelkreis Bitburg-Prüm	763	78 392	412	33 511	291	3 421
Germersheim	34	941	7	136	25	249
Kaiserslautern	132	8 113	44	1 960	91	1 381
Kusel	143	9 866	29	2 195	99	1 745
Mainz-Bingen	45	1 335	5	357	32	333
Mayen-Koblenz	129	7 761	27	1 975	85	1 033
Neuwied	186	10 571	57	2 858	128	1 768
Rhein-Hunsrück-Kreis	252	12 295	53	2 902	171	2 233
Rhein-Lahn-Kreis	170	9 400	51	2 639	108	1 078
Rhein-Pfalz-Kreis	25	599	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	58	1 400	9	170	47	420
Südwestpfalz	226	11 834	59	3 400	150	1 536
Trier-Saarburg	274	17 429	.	.	.	.
Vulkaneifel	305	26 275	139	10 615	174	2 257
Westerwaldkreis	326	21 162	74	6 308	230	3 503
Rheinland-Pfalz	4 414	298 020	1 389	95 868	2 716	35 284

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.  
– 3 Nicht abgekalbt.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	56	5	15	5	34	4	11
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	60	6	17	6	32	6	13
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	9	31	8	23	8	16	5	13
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	9	149	7	40	7	64	4	11
Ahrweiler	100	1 058	101	576	83	490	38	187
Altenkirchen (Ww.)	190	1 686	196	1 077	152	832	97	459
Alzey-Worms	7	21	7	32	4	5	5	51
Bad Dürkheim	8	47	15	180	6	28	8	53
Bad Kreuznach	78	987	73	362	57	431	39	89
Bernkastel-Wittlich	206	2 589	192	2 016	158	1 264	115	515
Birkenfeld	110	1 282	107	705	98	767	58	281
Cochem-Zell	68	756	58	386	56	347	39	190
Donnersbergkreis	65	662	68	433	48	328	33	182
Eifelkreis Bitburg-Prüm	585	10 021	519	3 029	531	5 351	239	1 027
Germersheim	18	86	19	69	15	54	15	40
Kaiserslautern	90	914	82	637	75	403	49	215
Kusel	93	1 139	93	867	71	452	47	296
Mainz-Bingen	20	155	18	99	13	18	13	53
Mayen-Koblenz	87	759	86	716	71	368	54	380
Neuwied	131	1 268	119	648	107	624	62	175
Rhein-Hunsrück-Kreis	172	1 450	162	896	126	714	93	324
Rhein-Lahn-Kreis	112	1 128	110	632	91	568	69	309
Rhein-Pfalz-Kreis	9	35	12	44	.	.	10	34
Südliche Weinstraße	21	116	28	115	20	48	21	39
Südwestpfalz	143	1 317	133	803	108	620	90	435
Trier-Saarburg	212	2 082	187	1 286	157	1 011	98	528
Vulkaneifel	230	3 210	212	1 251	198	1 614	107	348
Westerwaldkreis	231	2 554	211	1 509	159	1 182	102	421
Rheinland-Pfalz	3 027	35 669	2 850	18 537	2 442	17 700	1 530	6 726

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	weiblich <sup>3</sup>		männlich		weiblich <sup>3</sup>		männlich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	5	39	6	34	3	15	6	12
Koblenz, St.	5	85	4	18	5	21	4	16
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	9	3	7	3	6	6	10
Pirmasens, St.	6	96	6	11	6	46	7	11
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	.	.
Trier, St.	11	49	7	27	6	16	10	14
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	10	200	6	26	9	79	4	9
Ahrweiler	108	1 316	80	556	88	568	77	174
Altenkirchen (Ww.)	226	2 152	128	1 277	184	1 013	168	346
Alzey-Worms	9	34	10	169	4	12	6	19
Bad Dürkheim	12	85	14	243	9	22	9	18
Bad Kreuznach	82	1 132	51	270	73	418	64	179
Berncastel-Wittlich	206	3 144	135	1 030	171	1 098	144	284
Birkenfeld	113	2 002	88	614	93	783	92	215
Cochem-Zell	75	1 160	57	395	64	458	43	77
Donnersbergkreis	81	919	55	639	65	327	65	185
Eifelkreis Bitburg-Prüm	641	13 925	360	2 430	569	5 083	277	594
Germersheim	21	137	19	92	12	48	14	30
Kaiserslautern	101	1 304	70	547	84	613	61	139
Kusel	104	1 461	78	910	78	628	81	173
Mainz-Bingen	19	94	12	74	19	70	21	82
Mayen-Koblenz	97	966	73	1 033	72	409	70	122
Neuwied	148	1 720	98	413	139	843	105	254
Rhein-Hunsrück-Kreis	183	2 016	132	789	119	688	122	283
Rhein-Lahn-Kreis	131	1 570	96	873	86	440	81	163
Rhein-Pfalz-Kreis	10	53	15	146	7	17	17	78
Südliche Weinstraße	30	158	31	133	22	81	28	120
Südwestpfalz	150	1 736	131	982	130	751	116	254
Trier-Saarburg	200	3 146	131	1 203	175	1 136	151	274
Vulkaneifel	235	4 173	152	795	205	1 665	140	347
Westerwaldkreis	228	3 104	174	929	197	1 250	179	402
Rheinland-Pfalz	3 256	48 003	2 228	16 704	2 701	18 626	2 175	4 903

## T 5

Landwirtschaftliche Halungen mit Rindern und Rinderbestände im Mai 2023  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Halungen mit ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	-	-	.	.
Kaiserslautern, St.	11	286	8	29	.	.	-	-
Koblenz, St.	7	451	.	.	.	.	4	140
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	3	7	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	3	59	.	.	-	-	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	87	.	.	3	42	.	.
Pirmasens, St.	14	542	5	23	6	78	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	15	314	.	.	.	.	4	117
Worms, St.	4	100	.	.	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	12	1 245	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	158	9 179	.	.	22	331	26	820
Altenkirchen (Ww.)	306	15 574	82	387	54	763	73	2 434
Alzey-Worms	15	429	8	38	3	39	.	.
Bad Dürkheim	24	811	13	58	.	.	3	91
Bad Kreuznach	114	7 043	32	142	.	.	28	892
Bernkastel-Wittlich	284	20 580	71	332	.	.	61	2 030
Birkenfeld	143	11 477	.	.	27	371	29	899
Cochem-Zell	100	6 455	29	123	16	241	18	581
Donnersbergkreis	121	5 930	41	195	20	256	32	1 025
Eifelkreis Bitburg-Prüm	763	78 392	120	601	101	1 430	150	4 982
Germersheim	34	941	.	.	7	90	6	193
Kaiserslautern	132	8 113	.	.	15	189	28	956
Kusel	143	9 866	.	.	21	307	24	767
Mainz-Bingen	45	1 335	25	90	6	71	8	255
Mayen-Koblenz	129	7 761	34	172	27	385	30	1 005
Neuwied	186	10 571	49	254	19	268	45	1 426
Rhein-Hunsrück-Kreis	252	12 295	67	332	53	728	60	1 935
Rhein-Lahn-Kreis	170	9 400	48	258	34	480	29	1 003
Rhein-Pfalz-Kreis	25	599	12	53	5	70	5	140
Südliche Weinstraße	58	1 400	34	165	11	157	4	118
Südwestpfalz	226	11 834	69	360	42	591	45	1 353
Trier-Saarburg	274	17 429	69	354	30	422	63	2 081
Vulkaneifel	305	26 275	58	316	40	549	71	2 301
Westerwaldkreis	326	21 162	99	493	60	828	71	2 402
Rheinland-Pfalz	4 414	298 020	1 167	5 712	698	9 752	927	30 275

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... Rindern (einschließlich Kälbern)								
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr		
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	.	.	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	3	857	-	-	-
Ahrweiler	27	1 920	20	2 597	9	2 668	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	52	3 802	31	4 288	14	3 900	-	-	-
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	3	196	.	.	.	.	-	-	-
Bad Kreuznach	16	1 056	11	1 640	.	.	.	.	.
Bernkastel-Wittlich	44	3 082	34	4 752	28	8 437	.	.	.
Birkenfeld	28	1 811	19	2 621	16	4 250	.	.	.
Cochem-Zell	14	1 012	14	1 906	9	2 592	-	-	-
Donnersbergkreis	13	966	8	1 082	7	2 406	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	122	9 243	140	20 156	119	34 635	11	7 345	.
Germersheim	5	332	.	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	23	1 654	20	2 726	7	1 860	.	.	.
Kusel	19	1 314	20	2 794	13	3 957	.	.	.
Mainz-Bingen	3	217	.	.	.	.	-	-	-
Mayen-Koblenz	18	1 221	13	1 851	4	972	3	2 155	.
Neuwied	39	2 868	26	3 616	8	2 139	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	34	2 465	25	3 326	13	3 509	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	31	2 075	17	2 495	11	3 089	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	5	412	4	548	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	29	2 094	30	4 377	11	3 059	-	-	-
Trier-Saarburg	52	3 507	42	6 153	18	4 912	-	-	-
Vulkaneifel	.	.	52	7 569	37	10 284	.	.	.
Westerwaldkreis	36	2 502	31	4 423	23	6 739	6	3 775	.
Rheinland-Pfalz	667	47 542	566	80 236	358	102 714	31	21 789	.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.